

TOP 23

Wirtschaftsförderungskonzept der Stadt Herten - 2. Fortschreibung Oktober 2005

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP-Nr.
Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit	9.11.2005	5
Gleichstellungsbeirat	18.11.2005	
Haupt- und Finanzausschuss	23.11.2005	20
Rat	30.11.2005	23

Vorlagen-Nr.	05/117	Zustelldatum		Federführung	Zukunftsbüro
--------------	--------	--------------	--	--------------	--------------

Beschlussvorlage

öffentlich

Beschluss

Der Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit beschließt die zweite Fortschreibung des Wirtschaftsförderungskonzeptes der Stadt Herten als Grundlage für die weitere Arbeit der Wirtschaftsförderung der Stadt Herten.

Abstimmungsergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="text"/> <input type="text"/>	ja
<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input checked="" type="checkbox"/> mit Mehrheit	<input type="text"/> 1	nein
<input type="checkbox"/> Kenntnisnahme		<input type="text"/> 1	Enthaltung

Änderungen / Zusätze nach § 21 Geschäftsordnung / Aufträge

Ratsherr Urban verweist auf einen umfangreichen Fragenkatalog, der zu diesem Thema von Rats herrn Kösters vorgelegt wurde. Er habe eine Nachfrage betreffend den „Blauen Turm“. Nach seien Informationen sei der Blaue Turm durch die Stadt Herten „nach Kräften unterstützt worden“. Sei damit wohl eine finanzielle Unterstützung gemeint ?

Bürgermeister Dr. Paetzel erläutert, dass nicht die Stadt sondern die Stadtwerke dieses Vorhaben unterstützt hätten.

Rats herr Grave erläutert, dass die Stadtwerke sich mit 255.000,00 € an der Maßnahme beteiligt hät ten. Zusätzlich seien 80.000,00 € aus ZIRE- Mitteln des Kreises Recklinghausen geflossen. Er merkt an, dass das Projekt „Blauer Turm“ in der Vergangenheit immer hoch gelobt wurde, im jetzigen Wirt schaftsförderungskonzept jedoch gar nicht mehr erwähnt wurde. Er bitte in dieser Angelegenheit um Mitteilung, ob die zum 01.10.2005 fälligen Zinszahlungen geleistet wurden, ob auf dem Ewaldgelände ein Platz für dieses Projekt vorgesehen sei oder ob man von der Realisierung dieses Projektes mitt lerweile Abstand genommen habe.

Bürgermeister Dr. Paetzel hält diese Fragen für rein rhetorisch. Wenn es den möglichen Betreibern des „Blauen Turms“ gelänge, Anlagenbauer und Finanzierung in kürzester Zeit hinzubekommen, wäre dies positiv. Die Entwicklung der letzten Monate zeige jedoch immer weniger Realisierungschancen.